



Sonnenplatz über dem Wiesental: Schlüssel in Pfaffenberg

Perlen im Wiesental

Kleine Gebrauchsanleitung für einen verbummelten Tag im Südschwarzwald: So früh wie möglich und möglichst nicht während der Kernfreizeit hoch zum Nonnenmattweiher bei Neuenweg. Dann ist der Moorsee auf gut 900 Metern Höhe noch immer ein natürliches Kleinod und die Fischerhütte wäre eine brauchbare Jausenstation nach einem Bade im weichen, erstaunlich warmen Wasser. Spätestens wenn die Prozession der Kühltaschen den See erreicht hat, kann man sein Bündel packen und sich über Neuenweg und Böllen in Richtung Wiesental davonmachen. Bei Wembach beginnt dann eine Bergfahrt, auf der Idylle und Panorama trefflich verschmelzen. Von Fröhnd-Hof geht es über Ittenschwand, Ober- und Niederhepschingen rüber nach Zell-Pfaffenberg. In Halbhöhenlage gondelt man auf heuwagenbreiten Nebenstraßen zu Weilern, die wie Kalenderblätter am Hang liegen.



Sommerfrisch

Von Wolfgang Abel

Hofgärten und Matten sind blumenübersät und von Tagfaltern überflattert. Es empfiehlt sich, auch gefühlsmäßig einen Gang runter zu schalten, um all die kleinen Sensationen mitzubekommen. Schließlich wird Pfaffenberg erreicht, exklusiv über Zell gelegen. Die Sonnenterrasse vom Berggasthof Schlüssel wäre der rechte Platz, um über Sinn und Unsinn von Fernreisen nachzudenken. Nur vespere geht auch, die breite und selten gute Weinauswahl fordert allerdings die Disziplin des Weltenbummlers.

- **Fischerhütte am Nonnenmattweiher, Tel: 07673-932381. Von 11 bis 19 Uhr, RT: Mo.**

- **Schlüssel, 79669 Zell-Pfaffenberg, Tel: 07625-375, RT: Mo und Di. Ausgangspunkt für Touren im Zeller Bergland; panoramisch gelegener Wanderparkplatz oberhalb von Pfaffenberg, am Fuß des Zeller Blauen.**